

Teil 1

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.
Wählen Sie: Sind die Aussagen **Richtig** oder **Falsch**?

Tanzen – mein Hobby fürs Leben

Tanzen macht Spaß und ist gesund. Kein Wunder, dass immer mehr Menschen die Lust an Bewegung zu Musik und mehr Körperempfindung entdecken: Tanz ist Koordination, Tanz ist Ausdruck, Tanz ist Kommunikation.



Gerade im Zeitalter der vorwiegend sitzenden Tätigkeiten ist es immer bedeutender, für die richtige Bewegung zu sorgen. Tanzen stärkt das Herz-Kreislauf-System und den Rücken. Auch die Ausdauer, die Koordination, Konzentration und Balance werden gefördert. Die Konzentration auf Tanzschritte und Choreografie befreit den Kopf. Durch die verstärkte Durchblutung beider Gehirnhälften wird die Kreativität gefördert. Schon nach kurzer Zeit verbessert sich das Körpergefühl und das bis ins hohe Alter.

Dieser Ausgleich ist nicht nur für den Körper gut. Die Bewegung zu Musik baut Stress ab und bringt pure Lebensfreude. Außerdem kommt auch die Geselligkeit in einer Tanzgruppe nicht zu kurz. Innerhalb kürzester Zeit lernt man neue Leute kennen. Ein sehr wichtiger Aspekt des Tanzes ist die Körperwahrnehmung und Körpererfahrung sowie die Bewegung im Raum oder in der Umgebung, ob alleine oder in der Gruppe. Seit wann ich dieses Hobby habe? Eigentlich schon immer. Schon als kleines Mädchen faszinierten mich die Musik und das Tanzen. Für Ballettunterricht war das Geld nicht da, aber ich fand auch Tanz-Angebote im Sportunterricht und in Freizeitgruppen. In die Disco sind wir natürlich auch gegangen, wo jeder seinen Stil suchte. Später kam dann die Tanzstunde mit den Gesellschaftstänzen wie Walzer, Foxtrott, Tango und die Latino-Tänze. Sicherlich gehört auch eine gehörige Portion Technik und Disziplin dazu, die Schritte und Bewegungen zu erlernen, aber der Spaß an der Sache überwiegt.

Wie sagt Norbert Rubey? „Tanz als rhythmisch-periodische Bewegung kann den Menschen aus dem Alltag in ein *überalltägliches Dasein* versetzen und zugleich Erregung auslösen. *Mach kane Tanz* oder *Drah kane Tanz* lautet eine verbreitete Redewendung im Wiener Dialekt, die rät: *Rege dich nicht auf* oder *Begehe in der Aufregung keine Dummheit*. Abgesehen davon ist das Leben allerdings von Aufregungen - wienerisch *Tanz* – begleitet.“

Tanzen und Tanzen lernen hört nie auf. Eine der neuesten Fitness-Tanz-Programme auf dem Markt ist Zumba. Hier wird zu absolut heißen Rhythmen Aerobic betrieben. Zunächst lernt man ähnlich wie in einer Tanzschule ein paar Grundschritte, hinzu kommen diverse Powerbewegungen und fertig ist Zumba.

Wirklich eine schweißtreibende Angelegenheit, aber es füllt mich mit Energie. In allen Kulturen findet sich Tanz als Ausdruck von Leben. Und das schöne ist, dass wir für die Verständigung keine Sprache mit Worten benötigen. Damit trägt der Tanz wie auch die Musik zur internationalen Völkerverständigung bei.

Was ich mir wünsche? ... Nie mit dem Tanzen aufhören!

Beispiel:**0 Die Bloggerin berichtet von lebenslangen Tanzerfahrungen.**☒ Richtig☐ Falsch**1** Viele Menschen tanzen nicht gern.☐ Richtig☐ Falsch**2** Tanzen ist ein Hobby, das man auch im Alter ausüben kann.☐ Richtig☐ Falsch**3** Tanzen stärkt das psychische Wohlbefinden.☐ Richtig☐ Falsch**4** Die Bloggerin hält es für wichtig, die Tanzbewegungen richtig zu lernen.☐ Richtig☐ Falsch**5** Die Bloggerin hält Zumba für zu anstrengend.☐ Richtig☐ Falsch**6** Manche Menschen verstehen sich beim Tanzen nicht.☐ Richtig☐ Falsch

Teil 2a

Arbeitszeit: 20 Minuten

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 7 bis 9 dazu.
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Deutschland und die Kinderrechte

1989 hat die Vollversammlung der Vereinten Nationen die UN-Kinderrechtskonvention verabschiedet. Mittlerweile wurde dieses Dokument von fast allen Staaten der Erde unterzeichnet. Auch der Weltkindertag, der in Deutschland immer am 20. September gefeiert wird, soll auf die besonderen Rechte der Kinder hinweisen.



Die UN-Kinderrechtskonvention soll sicher stellen, dass Kinder ihre Rechte kennen und auch durchsetzen können. Doch wie sieht die Lage heute wirklich aus? Wie steht es um die Rechte von Kindern in Deutschland? Das Deutsche Kinderhilfswerk zum Beispiel kritisiert, dass das Wohl von Kindern noch immer nicht so berücksichtigt wird wie es die Kinderrechtskonvention eigentlich vorschreibt. Dafür wäre es notwendig, dass Kinder auch wirklich an Entscheidungen beteiligt werden, die sie betreffen: zum Beispiel beim Bau von Spielplätzen, in der Schule oder auch bei politischen Wahlen. Dr. Heide-Rose Brückner vom Deutschen Kinderhilfswerk sagt:

„Politiker müssen die Kinder mehr als bisher in den Mittelpunkt ihrer Politik stellen, zum Beispiel bei der Bekämpfung der Kinderarmut oder beim Ausbau von Beteiligungsrechten für Kinder und Jugendliche.“ Denn leider gibt es noch immer viel zu viele Kinder in Deutschland, die arm sind oder ohne Chancen auf ein gesundes und erfülltes Leben aufwachsen. Deswegen fordern Kinderrechtsorganisationen auch, Kinderrechte ins Deutsche Grundgesetz aufzunehmen. Damit wäre nach Meinung von Kinderrechtsorganisationen ein wichtiger Schritt getan, um Deutschland endlich kinderfreundlicher zu machen.

Beispiel:

0 Der Artikel handelt ...

- ☒ a von den Rechten der Kinder in Deutschland.
- ☐ b vom Kindertag im September.
- ☐ c von der Vollversammlung der UN.

7 Kinder sollten mitsprechen dürfen, ...

- ☐ a wenn eine Straße gebaut wird.
- ☐ b wenn ein Spielplatz gebaut wird.
- ☐ c wenn ein Parkplatz gebaut wird.

8 Frau Brückner sagt, ...

- ☐ a dass es in Deutschland viele arme Kinder gibt.
- ☐ b dass Politiker arm sind.
- ☐ c dass Politiker im Mittelpunkt stehen.

9 Die Kinderrechte sollen ...

- ☐ a dem Grundgesetz nicht widersprechen.
- ☐ b selbstverständlich sein.
- ☐ c ein Teil des Grundgesetzes werden.

Teil 2b

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben 10 bis 12 dazu.
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung a, b oder c.

Jugendportal Ludwigshafen: Hausaufgabenhilfe Grundschüler

*Du bist in der Grundschule und suchst jemanden,
der dir bei den Hausaufgaben helfen kann?
Kein Problem!*



In der Hausaufgabenhilfe der Freizeitstätte Edigheim kannst du in kleinen Gruppen gemeinsam mit zwei Mitarbeiterinnen deine Hausaufgaben erledigen und für Klassenarbeiten üben. Dieses Angebot ist für dich kostenlos.

Weil es in den meisten Fällen am sinnvollsten ist, wenn die Kinder der Hausaufgabenhilfe längere Zeit regelmäßig kommen und die Plätze hier begrenzt sind, ist dies der einzige Bereich der Freizeitstätte, für den du dich vorher anmelden musst.

Geht es nur darum, gezielt einmal für eine Arbeit zu üben oder wenn du eben mal ausnahmsweise deine Aufgaben nicht alleine machen kannst, so helfen dir die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Freizeitstätte auch außerhalb der Hausaufgabenhilfe.

Zurzeit bekommen Schüler ab der 5. Klasse von Mittwoch bis Freitag jeweils von 15 bis 16 Uhr bei den Hausaufgaben geholfen. Da in dieser Stunde meist nicht alle Hausaufgaben erledigt werden können, beschränkt sich die Hilfe hier auf die wichtigsten, beziehungsweise deine Problemfächer. Die Hausaufgabenhilfe findet im Computerraum der Einrichtung statt, du hast also die Möglichkeit die Computer der Freizeitstätte zum Beispiel für Referate oder für die Suche nach Informationen im Internet zu nutzen.

Soweit wir die Möglichkeit dazu haben, helfen wir dir natürlich auch gerne außerhalb dieser Zeiten.

10 Die Hausaufgabenhilfe ...

- ☐ a wird von der Schule in Edigheim angeboten.
- ☐ b kommt von der Kirche.
- ☐ c wird von der Stadt organisiert.

11 Die Mitarbeiter ...

- ☐ a helfen täglich eine Stunde lang.
- ☐ b helfen soweit es geht auch nach Absprache.
- ☐ c arbeiten freiwillig.

12 Die Computer ...

- ☐ a haben keinen Zugang zum Internet.
- ☐ b gehören nicht zur Einrichtung.
- ☐ c dürfen benutzt werden.

Teil 3

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Situation **13** bis **19** und die Anzeigen **A** bis **J** aus verschiedenen deutschsprachigen Medien. Wählen Sie: Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Sie können **jede Anzeige nur einmal** verwenden. Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr verwenden. Für eine Situation gibt es **keine passende Anzeige**. In diesem Fall schreiben Sie **0**.

Folgende Personen sitzen beim Arzt im Wartezimmer, blättern in Zeitschriften und finden interessante Anzeigen.

Beispiel:

- 0** Herr Wieland plant eine Reise nach Afrika und möchte wissen, was er zum Schutz seiner Gesundheit tun muss.

Anzeige: C

- | | |
|--|---------------|
| 13 Herr Krämer schläft nachts schlecht. Er denkt daran, eventuell ein neues Bett zu kaufen. | Anzeige: ____ |
| 14 Frau Müller möchte wissen, wie sie ihrem Kind bei kleinen Verletzungen und Unfällen helfen kann, wenn mal kein Arzt in der Nähe ist. | Anzeige: ____ |
| 15 Herr Engelhardt möchte gerne weniger rauchen, schafft es aber nicht alleine. Er sucht Hilfe. | Anzeige: ____ |
| 16 Herr Roth möchte eine alternative Therapie gegen sein Asthma ausprobieren und sucht hierzu einen Heilpraktiker. | Anzeige: ____ |
| 17 Frau Köhler hatte einen Herzinfarkt, will aber nicht auf Auslandsreisen verzichten. Sie sucht nach einem geeigneten Reiseangebot. | Anzeige: ____ |
| 18 Holger hat eine Hautkrankheit, die er bisher erfolglos mit allen möglichen Mitteln behandelt hat. Er sucht eine wirksame Therapie. | Anzeige: ____ |
| 19 Frau Vogel möchte auf möglichst angenehme Weise etwas schlanker werden. | Anzeige: ____ |

A

Schönheitsfarm Bella

Verwöhnprogramme für Damen

Aroma-Massagen

Hallenbad

Sonnenterrasse

Sauna

Feine leichte Küche zum Abnehmen. Fitnessangebote.

Zeit für Ruhe in entspannter Atmosphäre.

E-Mail: info@schoenheitsfarm-bella.de



B

Zum Radwandern nach Kreta oder zum Golfen nach Mallorca?

Reiseprogramm für Herzranke.

Medizinische Betreuung rund um die Uhr.

Gymnastik, Entspannungsübungen und Herz-Seminare.

Den Katalog

«Reisen für Herz und Kreislauf»

können Interessierte anfordern bei:

Deutsche Herzstiftung e.V.

Vogtstraße 50

60322 Frankfurt / Main



C

Optimale Vorbereitung auf Fernreisen

Welche Impfungen für welches Land?

Welche Medikamente mitnehmen?

Wo gibt es spezielle Informationen?

[www.medizin.at/Schwerpunkte/SP_](http://www.medizin.at/Schwerpunkte/SP_Reise/reise.htm)

Reise/reise.htm



D

Warum jedes Jahr 2.000 Kinder an Krebs erkranken, ist bis heute nicht geklärt. Sicher ist, dass wir Ihre aktive Hilfe brauchen, um Diagnose, Behandlung und Forschung ständig weiterentwickeln und verbessern zu können. Damit unsere Kleinen eine große Zukunft haben.

Deutsche Krebshilfe 90 90 93



F

Heilklima: Das Allgäu hat 14 anerkannte Kurorte, sieben davon sind „Heilklimatische Kurorte“.

Zur Klimatherapie gehören

Temperaturreize,

Sonne, Licht und

Bewegung.

Sie hat sich

vor allem bei

Erkrankungen von

Atemwegen und Haut bewährt.

Mehr Informationen über Kuren

beim Touriemusverband Allgäu /

Bayerisch-Schwaben,

Tel.: 0821 / 33335



G

Für die Raumnfahrt entwickelt - gegen Rückenschmerzen bewährt.

Tempur Matratzen und Schlafkissen.

Fördern die Durchblutung - sorgen für ruhigen entspannten Schlaf. Fühlen Sie den Unterschied zu Hause - testen Sie die

Tempur Matratzen 30 Nächte unverbindlich. Fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Physiotherapeuten.

Tempur Gefinex GmbH, Rote Erde 6, 33803 Steinhagen



E

Das ELTERN-Buch „Gesunde Kinder - Kinderkrankheiten von A-Z“

Es enthält über 200 Stichwörter zu Krankheiten und gesundheitlichen Problemen von Kindern.



Ein gesonderter Teil bietet wichtige Informationen für Notfälle - Erste Hilfe.

Naumann & Göbel Verlag, Im Buchhandel und in Kaufhäusern. (Empfohlener Preis: 18 Euro)

H



Schlauer Knopf: der Lexikon-Button von GesundheitPro.de

Drei neue Lexika warten im Internet auf Sie:

- das Wörterbuch medizinischer Fachausdrücke
- das Fremdwörterbuch
- das Universalwörterbuch

Kostenlose Informationen in Sekundenschnelle!

Schauen Sie mal rein: www.GesundheitPro.de

J

Hörpille Akustin

Aktiver hören!
Hörzellen stärken!
Nebengeräusche verringern!
Mehr Sicherheit.
Hilfe bei altersbedingten Hörproblemen.
Rezeptfrei in allen Apotheken.



I

Dem blauen Durnst Ade zu sagen, ist nicht ganz einfach.

TROTZDEM: Jeder kann es schaffen! Auch Sie!

Dabei können wir Ihnen helfen.

Nutzen sie unsere Aktionswochen zur Raucherentwöhnung! Tipps, wie man Rauchen reduziert und von der Zigarette loskommt.



Informationen in Ihrer Apotheke

Teil 4

Arbeitszeit: 15 Minuten

Lesen Sie die Texte **20** bis **26**.

Wählen Sie: **Welche Personen äußern sich kritisch zum neuen Reisekonzept?**

Beurteilen Sie folgende Kommentare zu einem Artikel mit dem Titel „Der sanfte Tourismus“.

Beispiel:

0 Kuhn

☐ Ja ☒ Nein

20 Lauinger

☐ Ja ☐ Nein

21 Peter W.

☐ Ja ☐ Nein

22 David

☐ Ja ☐ Nein

23 F. Blei

☐ Ja ☐ Nein

24 Kern

☐ Ja ☐ Nein

25 Kubisch

☐ Ja ☐ Nein

26 Blattner

☐ Ja ☐ Nein

Leserkommentare

Beispiel: Ich begrüße es, dass wir sogenannten LOHAS (*Lifestyle of Health and Sustainability*) endlich von den Reiseveranstaltern ernst genommen werden. Die Angebote scheinen interessant zu sein, müssen aber noch geprüft werden. Das erleichtert vielleicht so manche Reiseentscheidung und erweitert die Möglichkeiten.
| Kuhn, 34, Düsseldorf.

- 20** Also die Idee des alternativen Tourismus klingt ja wunderbar, aber die Zielgruppe scheint mir sehr elitär zu sein. Wer kann sich denn so einen Luxus-Urlaub leisten? Ich bin auch für Bio und zahle für die Produkte gerne etwas mehr, weil ich weiß, wofür, aber hier fühle ich mich total ausgegrenzt. | Lauinger, 39, Stuttgart
- 21** Die Verantwortung für klimabewusstes Reisen kann nicht nur beim Kunden liegen. Ich halte es für geradezu kriminell, ein reines Gewissen für einen Aufpreis beim Ticket anzubieten. Das ist ja wie in der Kirche im Mittelalter, wo man sich einen Platz im Paradies kaufen konnte. | Peter W., 62, Graz
- 22** Ich finde es großartig, den Urlaub mit einem Freiwilligen-Programm zu verbinden. So habe ich endlich die Möglichkeit, moralisch unbedenklich in exotische Reiseziele zu kommen und das weitab vom Touristenstrom. Das nenne ich authentische Erlebnisse. Da helfe ich doch gerne! | David, 26, Schwerin
- 23** Genau das ist es: Erlebnisurlaub in der Natur, Unterkunft im Energiehotel mit Solarstrom und klug durchdachten Management. Komfort und Bequemlichkeit mit einem Kick Abenteuer, verbunden mit einem ökologisch vertretbaren Programm, das trifft den neuen Lifestyle. | F. Blei, 28, Bozen
- 24** Mit diesen geschickt „verpackten“ Fernreisen wollen die Veranstalter die Kunden glauben lassen sich ökologisch korrekt zu verhalten. Welch ein Irrtum! Sollen sie doch mal nachfragen, wie viel Abgase ein Jet macht. Solche Reisen sind doch nur Mogelpackungen für Umweltsünder. | Kern, 48, Bregenz

noch Teil 4

- 25 Schön, dass unsere Konsum- und Wergwerfgesellschaft so langsam beginnt nach neuen Werten zu suchen. Nach Bio und fairem Handel nun also auch faires Reisen. Ich hoffe, dass sich dieser neue Zweig gut entwickelt und ich bin gespannt auf weitere Berichte. | *Kubisch, 31, Rügen*
- 26 Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah! Für mich ist und bleibt die bessere Alternative: zu Hause bleiben! Gut, damit meine ich nicht unbedingt mein Zuhause, sondern meine Umgebung, meine Region. Auch hier gibt es reizvolle Landschaften. Es ist doch irrsinnig, dass die Menschen den Planeten besser kennen, als den Wald vor ihrem Haus. | *Blattner, 70, Potsdam*

Teil 5

Arbeitszeit: 10 Minuten

Lesen Sie die Aufgaben 27 bis 30 und den Text dazu.
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

Bibliotheksordnung der Ludwig-Maximilians-Universität München

(bearbeitete Fassung)

I. Benutzung

- Die Benutzung ist Studenten und Mitarbeitern der LMU sowie Besuchern während der allgemeinen Öffnungszeiten gestattet.
- Die Räume der Bibliothek dürfen nur ohne Mäntel/Jacken und ohne Taschen/Rucksäcke betreten werden. Eine Garderobe befindet sich im Aufenthaltsraum E 12. Bei Betreten und Verlassen der Bibliothek sind alle mitgeführten Bücher der Aufsicht vorzuzeigen.
- Rauchen, Essen, Trinken und mobiles Telefonieren sind in allen Räumen der Bibliothek verboten. Um andere Bibliotheksbenutzer nicht zu stören, ist lautes Reden zu vermeiden.
- Die Computerarbeitsplätze dienen ausschließlich der Arbeit im Zusammenhang mit dem Bibliotheksbestand und der fachbezogenen Information (z.B. Nutzen des Bibliothekskatalogs, Literaturrecherchen).
- Wesentliche Voraussetzung für die Funktionsfähigkeit der Bibliothek ist die ständige Wahrung des Klassifikationssystems. Ausgeliehene Bücher sind bei der Aufsicht zurückzugeben. Das Verstellen der Bücher wird als ein Verstoß gegen die Bibliotheksordnung angesehen.
- Haftung für von Benutzern mitgebrachte Gegenstände wird von der Bibliothek nicht übernommen.
- Bitte achten Sie beim Kopieren auf die schonende Behandlung der Bücher und Zeitschriften. Bei Fragen zur Bibliotheksbenutzung, der Bedienung des elektronische Kataloges und des Kopierers wenden Sie sich bitte an die Aufsichten und die Assistenten.



27 Der Text ist für ...

- ☐ a Nutzer der Bibliothek.
- ☐ b die Mitarbeiter der Bibliothek.
- ☐ c die Ausleihe von Büchern.

28 Die Garderobe ...

- ☐ a muss man zeigen.
- ☐ b ist am Eingang.
- ☐ c ist im Aufenthaltsraum.

29 Das Handy ...

- ☐ a darf man nicht benutzen.
- ☐ b muss man auf leise stellen.
- ☐ c ist nur im Aufenthaltsraum erlaubt.

30 Die Bibliotheks-Computer ...

- ☐ a sind ausschließlich für die Mitarbeiter der Bibliothek.
- ☐ b sind nur für die Bibliotheksbenutzung.
- ☐ c sind selten frei.